

Berufsbildungszentrum Olten

Sekretariat IBBG
Aarauerstrasse 30 / Postfach 268
4601 Olten
Telefon 062 311 83 62
Telefax 062 311 83 80
sekretariat@ibbg.ch
www.ibbg.ch

News April 2018

Informationen IBBG

Zu Besuch bei Lasse Kjus

Am Dienstag, 6. Februar 2018 besuchten Hans Luginbühl (Präsident IBBG), Michaela Karg (Leiterin Höhere Berufsbildung) und Georg Berger (Geschäftsführer IBBG) die Firma LK International AG (Lasse Kjus) in Hünenberg, Kanton Zug. Lasse Kjus steht für hochwertige und funktionelle Schneesportbekleidung. In einem Gespräch mit Frau Monika Felix, Head of Human Resources & Organisation, konnten folgende Massnahmen verabredet werden:

1. LK International AG kommuniziert ihre Stelleninserate über die Kanäle der IBBG, um so an geeignete Fachkräfte im Bereich Bekleidungsgestaltung zu gelangen. Die IBBG publiziert die Inserate auf der Website (Aktuell / Links) und weist in ihrem Newsletter darauf hin. Ein Feedback an die IBBG über die Resonanz und die Ergebnisse der Arbeitseinsätze erlaubt die Optimierung der Fachkräfterekrutierung auf diesem Weg.
2. LK International AG macht Vorschläge für die Optimierung der Ausbildung von Fachkräften, welche die IBBG nach Möglichkeit und mit dem Ziel der Arbeitsmarktfähigkeit in ihr Programm aufnimmt.
3. LK International AG prüft eine Kooperation im Rahmen des von der IBBG lancierten Projekts zur Etablierung eines internationalen Netzwerkes in der Bekleidungsbranche. Ziel des internationalen Netzwerkes ist in einer ersten Phase die Heranführung der Berufsbildner an den Arbeitsmarkt.

Verbleibstudie und Kompetenzanalyse Berufsbildung Bekleidungsgestalter/in

Das SBFJ antwortete am 22. Januar wie folgt auf die Projekteingabe zur Durchführung einer Verbleibstudie und Arbeitsmarktanalyse im Bereich der Bekleidungsgestaltung: *«Wie wir Ihnen bereits im September 2017 zur Projektskizze rückgemeldet haben, gehen wir davon aus, dass grundsätzlich ein Bedarf besteht für zusätzliches Steuerungswissen bezüglich den Bildungsverläufen im Bereich Bekleidungsgestaltung. Aus unserer Sicht geht das Vorhaben im beantragten Umfang allerdings zu weit und kann in dieser Form nicht unterstützt werden.»* Aus diesem Grund sucht die Geschäftsführung nach Möglichkeiten einer alternativen Finanzierung des Projekts. So lange der fehlende Nettobetrag in der Höhe von Fr. 120'000.- nicht gesichert ist, kann das Projekt selbstverständlich nicht durchgeführt werden. Das ist insofern bedauerlich, als die Analyse Hinweise auf die künftigen Kompetenzen im Bekleidungsbereich aufzeigen und den künftigen Einbezug der Wirtschaft in die berufliche Bildung ermöglichen könnte.

SwissSkills 2018

SwissCouture organisiert die siebten Schweizermeisterschaften der Bekleidungsgestalterinnen und Bekleidungsgestalter vom 12. bis 16. September 2018 in Bern, BERNEXPO.

<https://www.swisscouture.com/schweizermeisterschaften/teilnahme>

Internationales Projekt in der Bekleidungs- und Textilbranche

Die IBBG-Geschäftsführung hat es sich zum Ziel gesetzt, ein Projekt zur internationalen Zusammenarbeit im Rahmen der von Movetia vergebenen Pilotprojekte 2018-2020 zu starten. Als Plattform für dieses Projekt dient das durch IDM angestossene und durch die IBBG unterstützte Projekt Textile Net Tank. Diese Movetia-Pilotprojekte beinhalten folgende Eckwerte:

- Internationale Kooperationen
 - übernehmen die Struktur von bereits existierenden Programmen (Vorbild Erasmus)
 - Freie Projekte
 - Aussereuropäisch
 - Rahmen muss selbst definiert werden, kann physische oder virtuelle Kooperation sein
 - Berufsbezogene Projekte mit Unternehmen, Lehrwerkstätten (nicht ABU bezogen)
 - 40% der Kosten müssen selbst finanziert werden
 - Zur Verfügung stehen 2.4 Mio /Jahr, dies ermöglicht max. 20 Projekte
 - Abwicklungsorganisation liegt bei den Schulen/Verband
 - Aufenthaltsdauer für Berufsbildner/Lehrpersonen zwischen 2 Tagen bis 2 Monate
 - Aufenthaltsdauer für Lernende/Lehrabgänger 2 Wochen bis 12 Monate
 - Eingabefrist Mitte Mai 18, jährlich

Am 24. Januar fand dazu eine Arbeitsgruppensitzung mit folgenden Personen statt:

Berger Georg, Geschäftsführer IBBG, Olten

Bettin Christophe, Bereichsleiter Mittelschule, berufliche Grundbildung und ausserschulische Jugendarbeit, Movetia, Solothurn

Brügger Jean-Pierre, Generaldirektor CIFOM, La Chaux-de-Fonds

Pfister Marc, Direktor Ecole d'arts appliqués, La Chaux-de-Fonds

Fasol Rino, Direktor STA-SAMS, Ticino Moda, Lugano

Gugger Urs, stv. Direktor BBZ IDM, Thun

Portenier Sabine, Leiterin Nähwerk, IDM Thun

Jelitto Cornelia, Leiterin Schule für Mode und Gestalten, Olten

Es wurde folgendes Vorgehen beschlossen:

Sabine Portenier (IDM) erhält als Verantwortliche von Textile Net Tanks die Federführung bei der Ausarbeitung eines Projektmandates, das auf den internationalen Netzwerkaufbau abzielt, damit die Berufsbildner ihre Kenntnisse im Bereich Bekleidungsherstellung und globalisierter Arbeitsmarkt erweitern können.

European Master Tailor Congress 2018

Der European Master Tailor Congress 2018 (EMTC) findet vom 10. bis 13. Mai 2018 in Amsterdam, Niederlande statt. Weitere Informationen und das Anmeldeformular entnehmen Sie bitte dem separaten Anhang.

Qualifikationsverfahren

Brigitta Spahlinger, Kantonsvertreterin in der Kommission für Berufs- und Qualitätsentwicklung, wendete sich am 6. Februar mit folgendem Schreiben an die IBBG-Geschäftsstelle:

*Der Prüfungsleiter des Kantons Solothurn hat im Bildungsplan der Bekleidungsnäherin EBA auf Seite 29 «Qualifikationsbereich Allgemeinbildung» eine Unstimmigkeit gefunden. Auszug Bildungsplan, Seite 29:
Qualifikationsbereich Allgemeinbildung: Dieser Qualifikationsbereich setzt sich aus der Erfahrungsnote, der Vertiefungsarbeit und der Schlussprüfung zusammen. Wird die Allgemeinbildung integriert vermittelt, so wird sie gemeinsam mit dem Qualifikationsbereich Berufskennnisse geprüft.
Da es sich um einen EBA-Beruf handelt, bei welchem keine Schlussprüfung ABU durchgeführt wird, müsste man diesen Text anpassen. Die jetzige Version kann zu Missverständnissen führen. Wir möchten Sie als Bildungssachverständigen bitten, den Hinweis in die Kommission B&Q einzubringen und zu veranlassen, dass diese Korrektur behandelt und bearbeitet wird.*

Die nächste B&Q-Sitzung findet im Mai 2018 in Olten statt.

Weiterbildung

Ein Weiterbildungskurs ÜK 4 findet vom 11.-14.4.2018 in Fribourg statt, er ist bereits ausgebucht. Interessenten für einen Weiterbildungskurs ÜK 5 möchten sich bitte im Sekretariat IBBG melden. Dies hilft uns, den Bedarf realistisch zu planen.

ÜK Kommission

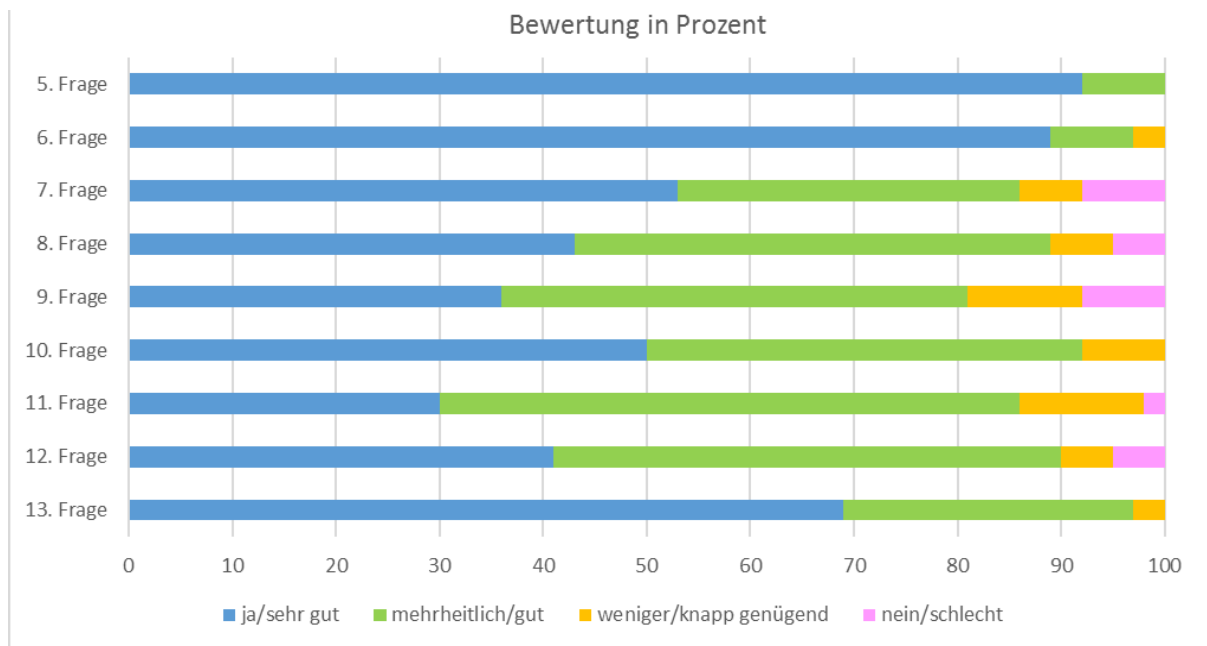
Die bereits angekündigte Befragung der Berufsbildungsverantwortlichen zur Bildungsqualität in den überbetrieblichen Kursen wurde im Herbst 2017 durchgeführt. Die Ergebnisse waren im Ganzen gesehen sehr positiv. Die Fragen, die eine Bewertung verlangten, wurden zu 91% positiv oder mehrheitlich positiv bewertet. Verbesserungspotentiale können dank der Umfrage erkannt und an den entsprechenden Stellen eingebracht werden. Die ÜK Kommission wird die entsprechenden Punkte angehen. Die Auswertungen liegen gesamtschweizerisch vor, pro Sprachregion und auch pro Kanton. Die Kantone können ihre jeweilige Auswertung beim Vertreter der Standortkantone einsehen. Die nächste Sitzung der ÜK Kommission fand am 15.3.2018 in Olten statt.

Umfrage der Berufsbildner und Berufsbildnerinnen zu Qualität und Durchführung der ÜK Kurse

Dezember 2017

Zusammenfassung

- Von 61 angefragten Ausbildungsbetrieben haben 36 (59%) Betriebe aus 14 Kantonen die Befragung ausgefüllt.
- Bei der Befragung waren Mehrfachnennungen möglich.
- Ausbildung
 - a. 35 (97%) Betriebe bilden Bekleidungsgestalter/innen EFZ aus.
 - b. 9 (25%) Betriebe bilden Bekleidungsnäher/innen EBA aus.
- Schwerpunkte
 - a. 35 Betriebe bilden den Schwerpunkt Damen aus
 - b. 8 Betriebe den Schwerpunkt Herren
 - c. 1 Betrieb den Schwerpunkt Pelzbekleidung
 - d. 2 Betriebe den Schwerpunkt Kopfbedeckung
 - e. 1 Betrieb Berufs- und Schutzbekleidung
- Ort der ÜK Durchführung
 - a. 22 (61%) Betriebe entsenden ihre Lernenden an einen externen ÜK Standort
 - b. 14 (39%) führen die ÜK's im eigenen Lehratelier durch



Wertungsfragen

5. Wissen Sie, welche Bildungsinhalte in den ÜK's vermittelt werden?
6. Wissen Sie, welche Leistungen Ihre Lernenden in den Kursen erbracht haben?
7. Sind die Leistungs- und Kompetenznachweise aussagekräftig genug, um die nachfolgende betriebliche Ausbildung zu planen?
8. Haben die ÜK Leistungsziele einen direkten Bezug zu den Anforderungen in der Praxis?
9. Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit den ÜK Verantwortlichen?
10. Wie beurteilen Sie die Fachkompetenz der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner in den ÜK's?
11. Wie beurteilen Sie die Bildungsqualität in den ÜK's?
12. Wie beurteilen Sie die Organisation und Durchführung der ÜK?
13. Ist die Infrastruktur betriebsbereit und auf dem aktuellen Stand?

Cornelia Jelitto, ÜK-Verantwortliche IBBG

Weiterbildung zur Schnittkonstruktion

Das Erwachsenenbildungszentrum EBZ plant neue Kurse am BBZ Olten zum Thema Schnittkonstruktion (*Advanced I*).

Aufbauend auf Grundkenntnissen in der Schnittentwicklung werden die Kursteilnehmer gezielt befähigt, ihre eigenen Vorstellungen umzusetzen.

Mit Schwerpunkt auf Damenbekleidung werden Aspekte der Passformkontrolle, die Anwendung geeigneter Masse & Zugaben sowie die Gestaltung der Linienführung und der Einsatz produktspezifischer Stylingelemente thematisiert und bearbeitet.

Praktisches Arbeiten und Anwendungstraining an konkreten Beispielen stehen im Vordergrund. Das Aufarbeiten verarbeitungsrelevanter Probleme ergänzt die konkrete Realisierung der Idee.

Der Kursbeginn *Advanced I* ist auf Ende August 2018 geplant. Weitere Informationen und die Kursanmeldung werden ab April 2018 auf der Homepage des EBZ aufgeschaltet.

Im Frühjahr 2019 ist ein Folgekurs (*Advance II*) für die Absolventen des *Advanced I* geplant.

Roland Nebel, Leiter EBZ Olten

Georg Berger
Geschäftsführer IBBG